

---

René Rock

## **ROCK: WIR WOLLEN DIE DIGITALISIERUNG VORLEBEN**

11.12.2019

---

### **KIRCHE UND DIGITALISIERUNG**

- **Kirchenpräsident Dr. Volker Jung besucht FDP-Fraktion 4.0 im Hessischen Landtag**
- **René Rock, Fraktionsvorsitzender der Freien Demokraten im Hessischen Landtag im Gespräch über Digitalisierung in Politik, Kirche und Gesellschaft**
- **Digitale Zukunft muss dem Menschen dienen**

WIESBADEN– René ROCK, Fraktionsvorsitzender der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat sich am 9. Dezember 2019 in der „Außenstelle Zukunft“, der FDP-Fraktion 4.0 mit dem Kirchenpräsidenten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Dr. Dr. h.c. Volker Jung, und dem Leiter des Evangelischen Büros Hessen, Oberkirchenrat Jörn Dulige, zu einem Austausch über die Digitalisierung in Politik, Kirche und Gesellschaft getroffen. Dabei zeigte er anhand der neuen digitalen Arbeitsweise der FDP-Fraktion und ihrer Open Space-Arbeitsräume, wie Digitalisierung neue Zeit- und Kommunikationsräume schaffen kann.

„Wir Freien Demokraten befürworten die Digitalisierung nicht zuletzt deshalb, weil sie, wenn gut gemacht, dem Menschen wirklich dient“, unterstrich Rock. „Unser liberales Credo der Freiheit, Selbstbestimmung, Teilhabe und Chancengerechtigkeit erhält durch die digitalen Instrumente für Kommunikations- und Wissensmanagement völlig neue Entfaltungsmöglichkeiten. Vom interaktiven Arbeiten und Speichern von Informationen auf unserer neuen Intranet-Plattform über Kreativitätsräume für Ideen-Workshops, Teamwork bis zum besseren Zugang der Bürger zur Arbeit der FDP lässt sich vieles schnell und problemlos umsetzen. Und es ist für die Abgeordneten möglich, bürgernah vor Ort zu

arbeiten, statt sich ausschließlich auf die Landtagsarbeit zu konzentrieren.“

Kirchenpräsident Dr. Jung betonte: „Digitalisierung muss den Menschen dienen. Es geht darum, Teilhabe und Freiheit zu gewinnen und Kontrolle und Abhängigkeit zu vermeiden. Mit der Digitalisierung stellen sich die Fragen neu, wie wir als Menschen menschlich miteinander leben.“

„Die Evangelische Kirche sieht die Digitalisierung differenziert, das kann ich gut nachvollziehen“, sagte Rock. „Digitalisierung muss dem Menschen dienen, sie kann in der Verwaltung enorme Freiräume für schöpferische und kommunikative Aufgaben schaffen. Auf der anderen Seite müssen wir bereits in der frühkindlichen Bildung dafür sorgen, dass alle Kinder lernen, mit digitalen Medien vernünftig und kritisch zugehen. Die ethisch-theologische Begleitung des enormen Transformationsprozesses, in dem sich unsere Gesellschaft befindet, ist wichtig. Ich finde es bemerkenswert, dass die Selbst-Reflektion darüber, was wir eigentlich mit unserem Leben anfangen, gerade jetzt wieder stattfindet.“